



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXV. Fritz von der Schulenburg bekundet, daß ihm Markgraf Jobst wegen
schuldiger dreihundert Marck die Vogtei Salzwedel eingethan habe, am
13. Mai 1409.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

LXXV. Fritz von der Schulenburg bekundet, daß ihm Markgraf Jobst wegen schuldiger dreihundert Mark die Vogtei Saltzwedel eingethan habe, am 13. Mai 1409.

Ich Bernhart vnd ich fritz, sein Son, von der Schullenborg Bekennen — das vns — here Jost, Margraf — drey hundert mark Stend. schuldig blieben: vnde darumme so hat myr fritzen seine gnade seine Voigtei zu Saltzwedel mit allen tzinsen, nutzen, gefellen — befolhen vnd Ingegeben In solcher masse, das ich die Innehaben vnd vorsteen sal — an allerley vfflage vnd die getrewlichen schutzenn vnd schirmen. Ouch so soll mich — mein — gnediger here — solcher foigtie nicht entsetzen — sie haben mir denn — die — drey hundert mark Stend. — betzalet — Geben zu Tangermunde, viertzenhundert — Newnden Jare, des Montags nach dem Sontage vocem iucunditatis.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

LXXVI. Die Herzöge Berend und Heinrich von Braunschweig und ihre Söhne reversiren sich gegen ihre Vasallen, das getroffene Uebereinkommen wegen der Landestheilung zu halten, 14. August 1415.

Wy Berend vnde Hinrick, brodere, hertogen to Brunffwich vnde to lüneborch, Otto vnde Wilhelm, ore sone, Bekennet openbare — Also wy vns vorenet hebben vor vns vnde vnse Eruen, dat wy vnse herfchuppe, lande vnde lude sament vnd vnuordelt to ewighen tiiden hebben vnde beholden schullen, also de breue, de wy dar ouer ghegeuen hebben, — vtwifet, vnde vppe desuluen breue hebbet vns vnse leuen ghetruwen man ghemeynliken in allen vnfen herfchuppen vnde landen beseten ghehuldiget vnde nemelken vppe de artikele, de se anrende sint, Also icht wy eder vnse Eruen welk den breff in jenighen stucken vorbreke, dat se den vor nenen heren holden scholden — eder huldige don, so lange dat he de breff helde vnde genliken vuldede, vnde hedde se dem ok ghebuldeghet, de huldighe schalde desuluen ghelik also lange nicht byndende wesen —. Vnde dejenne van vns — vnde vnse Eruen, de dem — houetbreue vuldede, by dem schalden vnse man trawelken blyuen vnde by bestan wedder den andern —. To orkunde etc. verteynhundert Jar — in dem vesteynden Jare, in vnser leuen vrowen auende orer hymmeluart.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.